



PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU



Grundgedanken zum Logo der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Landau



Wappen von Papst
Johannes Paul II.

- › Ein Großes M steht für den Namen Mariens. M als Initial für einen großen Namen.
M auch als Initial für eine große (in Bezug auf die Anzahl der Gläubigen) Gemeinde.
Gekrönt mit **dem** Zeichen des Christentums, einem Kreuz.
Darf man Heilige wie Maria einfach mit M abkürzen? Im Wappen von Papst Johannes Paul II. findet sich bereits eine solche Vorgehensweise.
- › Das große M mit den beiden Flügeln steht symbolisch für mehrere Gemeinden (2 Einzeltürme), die nun eine Gemeinschaft bilden. In zweiter Linie kann man die Marienkirche (größte Kirche der neuen Pfarrei, zweitgrößte des Bistums Speyer) darin erkennen. Durch das Kreuz wird hier Typographie zum Bild(zeichen).
- › Es scheint, als würden sich die beiden Seiten des M an die Hand nehmen:
Ein Zeichen für
 - a) die Verbundenheit der Einzel-Gemeinden, die den Weg ab 01.01.2016 gemeinsam gehen
 - b) Mann und Frau, die ihre Ehe unter den Schutz der Kirche stellen.
 - c) das Verhältnis zwischen Priester und Gläubigen.
- › Warum wurde das M mit dem Pinsel gezeichnet? Der Pinselduktus steht für eine lebendige, junge Gemeinde. Auch für Individualität. Ein Druckbuchstabe hat eine kühlere, technische Anmutung... ist nicht unverwechselbar.
- › Als Farbe wurde ein Blau (»Marienblau«) verwendet. Es hebt sich von vielen Blautönen ab, die sonst in der Kommunikation von Unternehmen dominieren (z.B. Versicherungen, Banken).
- › Die Verbundenheit zum Bistums-Logo wird ausgedrückt durch die Verwendung:
 - des Bistums-Blau
 - der Bistums-Schrift (Neue Helvetica Extended)
 - des Bistums-Wappens in Anordnung eines »Markennamens«
(die Reduziertheit des Wappens lässt dies zu)

GE  MEINSCHAFT 